

Communications

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Kinder- und Jugendmedizin

Schriftliche Prüfung: 14. Mai 2009, 9.00–12.00 Uhr (Ort wird bis Mitte April 2009 mitgeteilt)

Praktische Prüfung: September–Dezember 2009 (Datum und Ort werden bis Mitte August 2009 mitgeteilt)

Anmeldefrist: 15. April 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter www.fmh.ch/awf → Weiterbildung → Facharztprüfungen, oder unter www.swiss-paediatrics.org.

Examen de spécialiste

Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en pédiatrie

Examen écrit: le 14 mai 2009, 9.00–12.00 h (le lieu sera communiqué d'ici à mi-avril 2009)

Examen pratique: septembre à décembre 2009 (lieux et dates exacts seront communiqués d'ici à mi-août 2009)

Délai d'inscription: le 15 avril 2009

Vous trouverez de plus amples informations sur le site web de la FMH www.fmh.ch/awf → Formation postgraduée → Examens de spécialiste, ou sous www.swiss-paediatrics.org.

asim

Studiengang Versicherungsmedizin an der Uni Basel

An der Universität Basel wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachvertretern ein neuer Studiengang (UPIM) entwickelt, welcher berufsbegleitend nach vier Semestern zum «University Professional in Versicherungsmedizin» führt.

Der Studiengang ist ein Lehrangebot der Academy of Swiss Insurance Medicine (asim) und des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Basel. Entstanden ist dieses Nachdiplomstudium unter Mitwirkung verschiedener Fachvertreter aus den Bereichen Public Health und Epidemiologie, Gesundheits- und Versicherungsrecht, Statistik und Versicherungsmathematik, Gesundheits- und Versicherungsökonomie sowie Versicherungsmedizin.

Der Lehrgang selber besteht aus fünf Modulen (Epidemiologie und Public Health, Gesundheits- und Versicherungsrecht, Statistik und Versicherungsmathematik, Grundlagen der Gesundheits- und Versicherungsökonomie, Berufsfeld «Versicherungsmedizin»). Vermittelt werden die Lerninhalte durch ausgewiesene Fachspezialisten.

Die Versicherungsmedizin ist zwar eine noch relativ junge Domäne, gewinnt aber immer mehr an Bedeutung. Die Schaffung dieser neuen fachlichen Qualifikation, ein Novum für die Schweiz (und das deutschsprachige Europa), entspricht daher einem realen Bedürfnis der verschiedenen in die Versicherungsmedizin involvierten Berufsgruppen und dürfte mittelfristig wesentlich zur Kosteneffizienz im Bereiche der Versicherungsmedizin beitragen.

Auskunft und weitere Informationen:

Prof. Dr. med. N. Gyr, Tel. 061 265 55 68, E-Mail: gym@uhbs.ch

Medizin im Nahen Osten

Folgen des Nahostkonflikts für Kinder – Informationen aus erster Hand

Dr. Hiyam Awad Marzouqa, Chefärztin im Caritas Baby Hospital in Bethlehem, und André Marty, Nahost-Korrespondent des Schweizer Fernsehens, informieren am Freitag, 21. November in Basel aus erster Hand über die aktuelle Lage in Israel und Palästina. Sie werden konkret und anschaulich über das politische, wirtschaftliche und soziale System in der Region sprechen und Wege zum Frieden diskutieren.

Dr. Hiyam Awad Marzouqa und André Marty geben einen besonderen Zugang zum Thema, indem sie aus ihrem Leben und von ihrer Arbeit in Nahost berichten. Dr. Hiyam Awad Marzouqa wird täglich mit menschlichem Leid konfrontiert: Als Chefärztin im Caritas Baby Hospital kümmert sie sich um kranke und fehlernährte Kinder, die am stärksten unter den Folgen des Nahost-Konflikts leiden. André Marty erlebt als Fernsehkorrespondent beide Seiten: die Angst vor Anschlägen in Israel und die Not im Gaza-Streifen und im Westjordanland.

Die Veranstaltung «Gesund für den Frieden – Perspektiven eines Heilungsprozesses in Nahost» der Kinderhilfe Bethlehem findet in der Pfarrei St. Joseph, Pfarreisaal, Amerbachstrasse 9/Markgräflerstrasse 14a, in Basel statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.